

Bildungszentrum Uster

**Höhere Berufsbildung
Uster**

HBU

**Schreib deine
Erfolgsgeschichte.**



Willkommen an der HFU

Man hat nie ausgelernt! Eine alte Weisheit, die aber aktueller ist denn je: Die technische Entwicklung der letzten Jahre hat unser berufliches Umfeld und unseren Alltag enorm verändert. Neue Berufe sind entstanden, bestehende Berufe sind einem steten Wandel unterworfen. Wer heute fachlich auf dem neusten Stand sein will, muss sich weiterbilden. Diesem Umstand tragen wir mit der Höheren Berufsbildung Uster HBU Rechnung.

Die Höhere Fachschule Uster HFU bietet Lehr- und Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Informatik und Führung an. Dabei können Sie Ihr Wissen in den Fachbereichen vertiefen und einen anerkannten Abschluss erlangen.

Unsere qualifizierten, praxiserprobten und motivierten Lehrpersonen gewährleisten Ihnen einen handlungsorientierten, modernen Unterricht und bereiten Sie gezielt auf den Abschluss vor.

Für eine zusätzliche qualitative und quantitative Erweiterung des Angebots arbeiten wir eng mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen. Das macht uns zu einer starken Institution für die Aus- und Weiterbildung in der Region, mit einer Angebotspalette vom kompakten Kurs bis zum umfassenden Nachdiplomstudiengang NDS.

Wir freuen uns, auch Sie bald an der Höheren Berufsbildung Uster HBU zu begrüßen.



Peter Claus
Geschäftsführung



Uwe Singer
Leiter Verwaltung

Das NDS Projektleitung hat einen hohen Praxisnutzen. Die HFU ist für mich eine der besten Schulen. Der modularisierte Unterricht, war einfach nur Weltklasse! Den Schulstoff abzuschliessen, wenn das erlernte Wissen da ist und nicht wie bei anderen Schulen, bis zum Schluss warten. DANKE für diese tolle Zeit!

CHRISTIAN T. - DIPL. PROJEKTLEITER NDS HF

Gutes Lernumfeld, gute Erreichbarkeit mit Auto und ÖV, gutes Preis/Leistungsverhältnis.

PATRICK L. - DIPL. TECHNIKER HF SYSTEMTECHNIK, AUTOMATION

Weiterbildung aus einer Hand

Breites Programm

Wer im beruflichen Umfeld erfolgreich sein will, muss sich stets weiterbilden. In einer sich rasant entwickelnden Arbeitswelt sollten Berufsleute ihr Wissen laufend erweitern und ergänzen, um auf dem neusten Stand zu bleiben. Die HFU bietet ein breites Programm an Studiengängen, Lehrgängen und einzelnen Modulen. Ob direkt nach der Lehre oder seit vielen Jahren im Berufsleben stehend: Sie finden bei uns Anschluss mit der berufsorientierten Weiterbildung oder einer höheren Berufsbildung.

Weiterbildung nach Mass

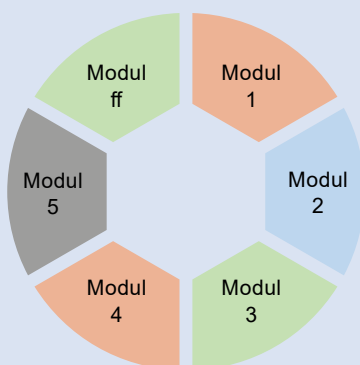
Studierende und Kursteilnehmende haben die Möglichkeit auch nur einzelne Module zu besuchen. Diese Module werden bei einer späteren Belegung eines Lehr- oder Studiengangs angerechnet. Der Unterricht findet abends im Präsenzunterricht oder Online statt. Wir ermöglichen Ihnen dadurch ein berufsbegleitendes Studium ohne zwingende Arbeitspensumreduktion.

Starker Praxisbezug

An der HFU profitieren Studierende und Teilnehmende in allen Bereichen von rund 80 ausgezeichneten Lehrkräften, einem gut organisierten Unterricht und partnerschaftlicher Kommunikation. Unsere qualifizierten Dozentinnen und Dozenten sind in ihrer Branche erfahrene Berufsleute. Sie vermitteln das Fachwissen als kompetente Praktiker und Praktikerinnen der jeweiligen Berufsfelder. Sie verbinden so gekonnt Theorie und Praxis. Wir legen Wert auf wirksame und effiziente Methoden und stellen mit dem Bildungszentrum Uster sowie unseren Onlinetools eine erstklassige Infrastruktur zur Verfügung.

Studiengang HF oder Nachdiplomstudiengang NDS HF

Abschlüsse: Fachausweis FA, Diplom HF, Nachdiplom NDS HF



Die Studiengänge sind modular aufgebaut. Die Module können jeweils auch einzeln belegt werden.

Der Dozent überzeugte mit tiefem Fachwissen, Begeisterung für die Materie und praxisnahen Aufgabenstellungen.

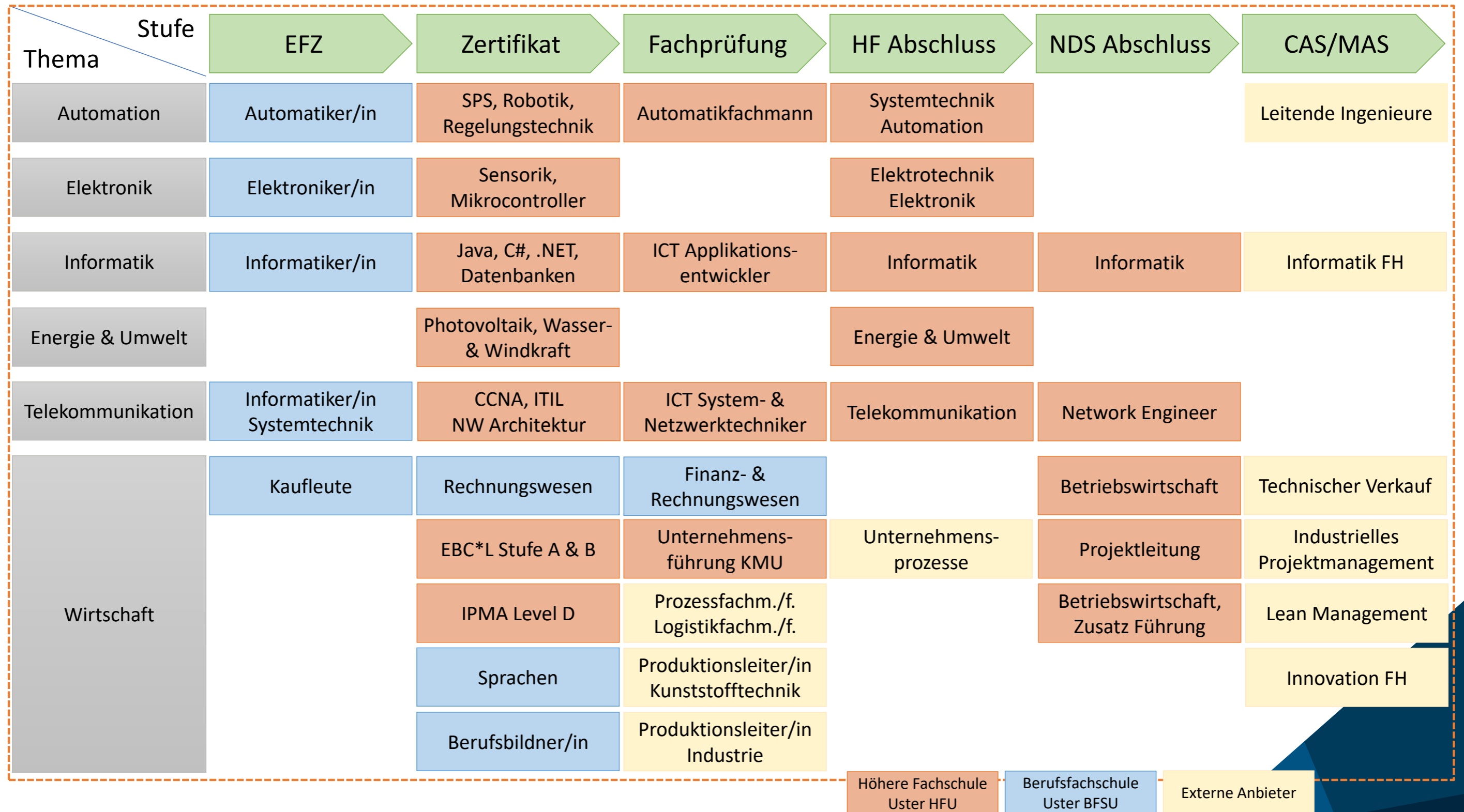
BARBARA K. - MODULE PROGRAMMIEREN JAVA 1 BIS 3



Der Weg zur HFU

Die HFU genießt als Bildungsinstitution einen sehr guten Ruf mit grosser Akzeptanz in der Schweizer Wirtschaft.

BRUNO C. - DIPL. BETRIEBSWIRTSCHAFTER NDS HF



Unsere Kompetenzen

Wirtschaft

Betriebswirtschaftliche Disziplinen stehen im Zentrum des Fachbereichs Wirtschaft. Das vielfältige Bildungsangebot reicht von Grundlagen-Modulen bis zu Nachdiplomstudiengängen oder international anerkannten Zertifikaten. Konkret haben Absolventen die Möglichkeit, Fachwissen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Personalmanagement, Marketing und Kommunikation zu erwerben oder zu vertiefen. Aus dem breiten Angebot können sie je nach Bedürfnis auch einzelne Module belegen.

Technik

Das Bildungsangebot im Kompetenzfeld Technik ist auf, die sich schnell entwickelnden Bereiche, Automation, Elektronik, Telekommunikation sowie Energie und Umwelt ausgelegt. Die Module der HFU richten sich an Interessierte, die im anwendungsorientierten Engineering tätig sind. Teilnehmende haben die Möglichkeit, ein HF-Studium oder ein Nachdiplomstudium NDS zu absolvieren. Module können aber auch einzeln belegt werden. Sie bieten den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Fachkompetenz auf einzelnen Gebieten, beispielsweise Digitaltechnik, Mikrocontrolling oder SPS-Steuerungen, gezielt zu erweitern.

Informatik

Dieses Kompetenzfeld bietet Studierenden ein praxisorientiertes Weiterbildungsangebot rund um das Thema Informatik. Studierende erwerben oder vertiefen ihr Wissen in den Bereichen Programmierung, Systemtechnik oder App-Entwicklung. Der modulare Aufbau der Studiengänge ermöglicht es den Teilnehmenden, Module zu belegen, die ihrem Interesse entsprechen und sie im beruflichen Alltag weiterbringen. Sie haben des Weiteren die Möglichkeit, einen eidgenössischen Fachausweis, ein HF Abschluss oder ein Nachdiplomstudium im Bereich Informatik zu machen.

Führung

Unser Bildungsangebot im Bereich Führung richtet sich an Berufsleute, die Leitungsverantwortung übernehmen möchten oder bereits erste Erfahrungen darin haben. Sie haben die Möglichkeit, an der HFU ein Nachdiplomstudium mit Abschluss Betriebswirtschaftler NDS mit Zusatz-Diplom in Führung oder Projektmanagement NDS HF zu absolvieren. Zudem bieten wir einzelne Kurse zu den Themen Selbstführung, Teamführung und Personalführung an.

Beratung / Informationsabende



Sind Sie nicht sicher, welche Ausbildung Sie machen möchten, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen oder möchten Sie mehr über einen Studiengang erfahren?

Wir helfen Ihnen gerne weiter und beraten Sie kostenlos und individuell für Ihren nächsten Karriereschritt. Vereinbaren Sie einen Termin mit den entsprechenden Fachperson oder besuchen Sie unsere Informationsabende.

044 943 64 64
info@hfu.ch



Qualität

Hohes Mass an Qualität für unsere Studentinnen und Studenten

Wir unternehmen grosse Anstrengungen, um eine hohe Zufriedenheit der Studierenden zu erreichen. Dank den guten Dozierenden mit grosser Praxiserfahrung können wir unseren Studentinnen und Studenten ein hohes Mass an Qualität im Unterricht bieten.

Was Sie von uns erwarten können:

- Aktuelle Studienpläne und Lehrinhalte
- Wirksame und effiziente Lehrmethoden
- Gute Kursunterlagen die den Lernprozess unterstützen
- Moderne Geräte und aktuelle Software
- Gute Organisation des Unterrichts
- Auf die Studierenden ausgerichtete Dienstleistungen
- Partnerschaftliche Kommunikation



EduQua

Die HFU ist zusätzlich nach EduQua zertifiziert. Dieses Label erhalten Bildungsinstitutionen, die einen besonderen Fokus auf einen qualitativ hochstehenden Unterricht haben.



EduQua ist ein schweizerisches Zertifizierungsverfahren für Weiterbildungsinstitutionen. Es wurde im Jahr 2000 geschaffen, um die Qualität von Weiterbildungsangeboten zu sichern. Die Zertifizierung berechtigt eine Institution, auf dem Markt mit diesem Qualitätszertifikat aufzutreten.

HF Studiengänge

Voraussetzungen

Aufnahme erfolgt nach Eintrittsprüfung ohne weitere Überprüfung, wenn A oder B zutrifft:

A: Einschlägiges EFZ laut Rahmenlehrplan vorhanden (je nach Studiengang unterschiedlich)

Informatik, Elektronik, Physiklabor, Automatik, Elektroinstallation, Elektromontierung, Telematik, Polymechanik, Elektroplanung, Gebäudetechnikplanung, Haustechnikplanung, Mediamatik, Multimediaelektronik, Automobil-Mechatronik, Physiklabor, Anlagen-/Apparetebau, Produktionsmechanik, Heizungsinstallation, Metallbaukonstruktion, Sanitärinstallation, Kältesystem-Planung, Lüftungsanlagenbau, Kältesystem-Monteur/in, Konstrukteur/in, Zeichner/in, Laborant/in

B: Anderes Fähigkeitszeugnis oder Sek II Abschluss vorhanden sowie eine Eignungsabklärung über Grundkenntnisse und Motivation durchgeführt und protokolliert wurde sowie eine Berufstätigkeit von mind. einem Jahr im Berufsfeld ODER einer Probezeit von 6 Monaten (nur möglich bei Berufstätigkeit im Berufsfeld) nachgewiesen werden kann.

Aussteiger von Fachhochschulen

Wer gleichwertige oder bessere Voraussetzungen mitbringt, kann in einzelnen Fächern dispensiert werden oder in ein höheres Semester einsteigen. Mit genügenden Noten abgeschlossene Fächer oder Module können angerechnet werden.

Eintrittsprüfung

Vor dem Eintritt in das Studium müssen in den Fächern Mathematik und Elektrotechnik Aufnahmeprüfungen absolviert werden. Diese finden jeweils im Januar vor dem Studienbeginn statt.

Personen welche eine Berufsmatur absolviert und bestanden haben, sind von der Eintrittsprüfung befreit.

Dauer

Die Studiengänge dauern 6 Semester. Der Umfang des Studiums ist gemäss den eidgenössischen Rahmenbedingungen für die Höheren Fachschulen HF vorgegeben.

Im modularisierten System können Sie die Studienbelastung reduzieren, indem Sie die Module auf eine längere Zeit aufteilen (max. 5 Jahre).

Unterricht

3 Abende pro Woche von 17:50 bis 21:40 Uhr. Einzelne Semester enthalten eine Projektwoche, welche Montag bis Freitag tagsüber unterrichtet wird.

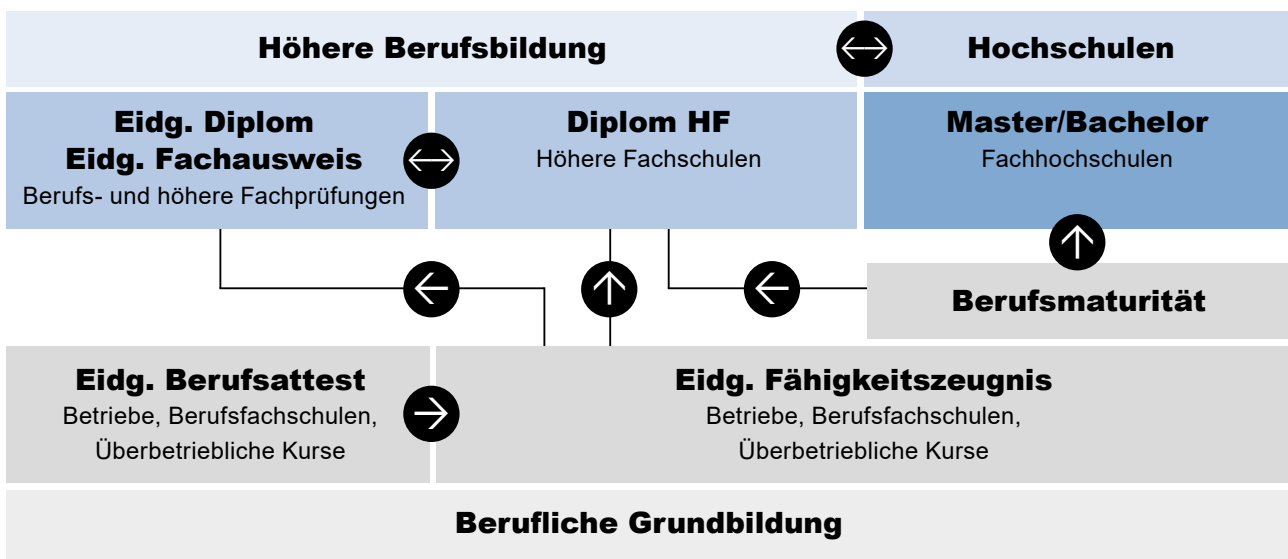
Prüfung

Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Präsentation der Diplomarbeit findet vor Experten statt.



«Der enge Bezug zu den
Bedürfnissen des Arbeitsmarktes
ist eine Stärke der Höheren
Fachschule Uster HFU.»

Wege zur Höheren Berufsbildung



Informatik

Zum Programmiercrack und ein wenig mehr

Objektorientierte Programmiersprachen wie Java und C# gehören zum Rucksack des Programmierers. Wie kann diese technische Sprache gewinnbringend eingesetzt werden? Dazu müssen die Konzepte verstanden und die Grundlagen vom Software-Engineering richtig angewendet werden. Ebenso wichtig sind Datenbanken, die heute nicht mehr wegzudenken sind.

Soll es eine Web- oder Desktop-Anwendung werden? Oder beides? Wie sieht die Architektur der Anwendung aus? Welches sind die Schnittstellen? Um diese Fragen beantworten zu können, braucht es umfassendes Fachwissen.



Abschluss

Eidgenössisch anerkannter Studiengang
dipl. Techniker/in HF Informatik

Kosten

CHF 5'850.- Semestergebühr
- CHF 2'600 Subvention*
+ CHF 250.- für Lehrmittel
= CHF 3'500.- pro Semester

*gemäss Bund

+ CHF 700.- Vordiplom
+ CHF 1'000.- Diplom



Berufsbild / Inhalt des Studiums

Sie entwickeln Anwendungen in modernster, objektorientierter Technologie. In grösseren Softwareprojekten arbeiten Sie mit Ingenieuren zusammen und erfüllen wichtige Teilaufgaben.

Ist eine Anwendung entwickelt, können Sie in der Einführung und Schulung der Benutzer tätig sein. Oder es macht Ihnen Freude, als Produktemanager für die Implementierung kundenspezifischer Funktionen verantwortlich zu sein.

Sie wollen nicht mehr selber programmieren? Kein Problem, übernehmen Sie eine Führungsaufgabe im mittleren Kader. Sie haben auch die Möglichkeit, im Verkauf anspruchsvoller Software tätig zu sein oder den Sprung in die Selbständigkeit zu wagen.

Das Fachstudium ist ein abgestimmtes Programm an Modulen, das im Kern die professionelle Softwareentwicklung in objektorientierter Methodik zum Ziel hat. An der Schnittstelle zu den Programmen sieht der Studienplan die Module Betriebssysteme und Datenbanken vor.

Zielgruppe / Ziele

Der Studiengang richtet sich an Berufsleute aus technischen Berufen, welche Ihre Kompetenzen im Fachgebiet Informatik und in den Bereichen Betriebswirtschaft und Führung weiter ausbauen und vertiefen wollen. Zudem öffnet Ihnen der Titel „dipl. Techniker/in HF“ weitere Türen auf der Karriereleiter.

Aufbauend auf die Grund- und Allgemeinbildung ist der Studiengang auf ein breites Fachwissen in der Informatik ausgelegt. Berufstätige mit abgeschlossener Berufslehre können sich Kompetenzen für die Mitarbeit in Informatikprojekten und der objektorientierten Programmierung aneignen und gleichzeitig einen Karriereschritt machen.

Dipl. Techniker/in HF Informatik

Studienplan

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5 Semester	6. Semester	
Betriebssysteme Grundlagen 36 LS	Java 1 Programmierung 36 LS	Java 2 Programmierung 36 LS	Programmierung C# / .NET 1 72 LS	Programmierung C# / .NET 2 72 LS	Programmierung asp.NET 72 LS	
Digitaltechnik 1 36 LS	Kommunikation 36 LS	Java 3 /J2EE Programmierung 36 LS				
Mathematik 1 36 LS	Mathematik 2 36 LS	Algorithmen Datenstrukturen 36 LS	HTML/CSS 36 LS	Software-engineering 1 36 LS	Software-engineering 2 36 LS	
Physik 1 36 LS	Physik 2 36 LS	Management EBC*LB 36 LS	Datenbank Entwicklung 1 36 LS	Datenbank Entwicklung 2 36 LS	Service-Mmt 2 ITIL V4	Führung 36 LS
Elektrotechnik 1 36 LS	Elektrotechnik 2 36 LS	Projektmanagement 1 36 LS	JavaScript 36 LS	Service-management 1 36 LS	SQL Server 36 LS	
Englisch 36 LS	Technisches Englisch 1 36 LS	Technisches Englisch 2 36 LS	Projektmanagement 2 IPMA D 36 LS	App Entwicklung 36 LS	Rechtslehre 36 LS	
Selfmanagement 42 LS (PW)	Betriebswirtschaft EBC*LA 42 LS (PW)	Linux / Shellsript 36 LS	Vordiplom-Modul 36 LS	Software-entwicklung 42 LS (PW)	Diplomarbeit 380 LS	
			Vordiplomarbeit 200 LS			

Der modulare Aufbau unserer Studiengänge ermöglicht eine sehr flexible Anpassung an Ihren privaten und beruflichen Alltag.

Jedes Modul kann auch einzeln besucht werden und behält 5 Jahre Gültigkeit, wenn Sie später den Studiengang abschliessen wollen.



**Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie individuell
zu Ihrer Ausbildung am Bildungszentrum Uster.**

Höhere Fachschule Uster HFU
Krämerackerstrasse 15
8610 Uster
Telefon 044 943 64 64
info@hfu.ch, www.hfu.ch

